

Press release**Universität Trier****Heidi Neyses**

11/06/1997

<http://idw-online.de/en/news1570>no categories selected
Social studies
transregional, national**Kooperationsmodell Bürgerhaus**

213/1997 06. November 1997

„Hoffnung Gemeinwesen“ Publikation ueber das Kooperationsmodell Buergerhaus Trier-Nord

„Hoffnung Gemeinwesen“ ist der Titel einer Publikation, die von den Paedagogen der Universitaet Trier, Heinz A. Ries, Susanne Elsen, Bernd Steinmetz und Hans Guenther Homfeldt, im Luchterhand Verlag Neuwied veroeffentlicht wurde. Gegenstand der Publikation ist das Buergerhaus Trier-Nord, das 1983 als Kooperationsprojekt der Abteilung Paedagogik an der Universitaet mit der Stadt Trier realisiert wurde.

Das Buergerhaus Trier-Nord gilt in der deutschen Fachdiskussion als eines der herausragenden Projekte, das bereits zu einem sehr fruehen Zeitpunkt umfassende und ganzheitliche Loesungen fuer komplexe Problemlagen in den Bereichen Arbeitslosigkeit, Armut, Wohnungsnot und soziale Ausgrenzung, unter Einbeziehung der betroffenen Menschen, entwickelte. In ihren Analysen decken die Autorinnen und Autoren destruktive Folgen neoliberaler Wirtschaftslogik und -praxis auf und zeigen, wie ein ganzheitliches Denken neue Handlungsoptionen und neue Wege zu Problemloesungen auf lokaler Ebene eroeffnen. So wird die aktuelle Diskussion ueber lokale Loesungen auf der Basis konkreter Beispiele lokaler OEKonomie, Sozial- und Kulturarbeit aufgegriffen. Der Sammelband enthaelt - neben den Beiträgen der Trierer Projektverantwortlichen - Artikel anderer bekannter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und Europa, die sich mit Fragestellungen gemeinwesenorientierter Entwicklungen auseinandersetzen.

Heinz A. Ries/Susanne Elsen/Bernd Steinmetz/Hans Guenther Homfeldt (Hrsg.), Hoffnung Gemeinwesen, Innovative Gemeinwesenarbeit und Problemloesungen in den Bereichen lokaler OEKonomie, Arbeitslosigkeit, Gesundheit, Benachteiligung, Neuwied, Luchterhand Verlag, 1997, 418 Seiten

Weitere Informationen: Dipl.-Paedagogin Susanne Elsen, ESO - Weiterbildungsnetzwerk Eurosozial, Universitaet Trier, 54286 Trier, Tel.: (06 51) 2 01-31 64 Universitaet Trier Pressestelle Heidi Neyses Tel.: 0651/201-4238 Fax: 0651/201-4247
Email: neyses@olewig.uni-trier.de